



EL für Familien (FamEL)

EL-Modell

- **Bedarfsabhängige Leistung**
deckt das Finanzierungsdefizit
eines Haushalts einkommens-
schwacher Familien
- **Einstiegs- und Höchstgrenze**
als Limite
- **Anreiz**
zur Ausübung einer Tätigkeit
- **Einelternfamilien und
Familien mit Kleinkindern**
im Zentrum



Anspruchsvoraussetzungen

- **Wohnsitz und Aufenthalt**
im Kanton Solothurn (gilt auch für Kinder)
- **Gemeinsamer Haushalt**
mit Kindern unabhängig der Familienform
- **Mindesterwerbseinkommen**
Fr. 7'500 - 30'000 je nach Alter der Kinder und Familientyp
- **6. Altersjahr**
des jüngsten Kindes als Grenze
- **Karenzfrist**
2 Jahre



Jährliche Ergänzungsleistung

- **Berechnung**
grundsätzlich nach den Regeln der EL zur AHV/IV.
- **Kompensierung und Limite**
der Einkommenslücke der ganzen Familie bis zum doppelten Mindestbetrag der jährlichen vollen Altersrente der AHV (2010: CHF 27'360).
- **Erhöhung Höchstbetrag**
Zählt die Familie mehr als zwei Kinder, wird der Höchstbetrag um CHF 5000.-- für jedes weitere Kind heraufgesetzt.



Anerkannte Ausgaben

- **Krankenkasse**
Durchschnittsprämie wie bei EL zur AHV/IV
- **Steuerfreiheit**
Keine Anrechnung der Steuern
- **Pauschalen**
Lebensbedarf gemäss ELG
- **Mietkosten**
Maximalbetrag EL
- **Betreuungskosten Kinder**
nachgewiesen bis maximal 6'000 Franken je Kind unter 6 Jahren



Anrechenbare Einnahmen

- **Hypothetisches Einkommen**
Anlehnung an Pauschalen für
allgemeinen Lebensbedarf
- **Tatsächliches Einkommen**
volle Anrechnung bis zur Höhe
des hypothetischen Ein-
kommens, dann bis zu einem
bestimmten Grenzbetrag 80%,
dann 100%
- **Vermögen**
1/10 (Freibetrag CHF 40'000)



Berechnungsbeispiel 1

1-Elternfamilie mit 1 Kind 2-jährig, die Mutter verdient Fr. 1'500.-- (x 13); mit Berücksichtigung der Kinderzulagen. Der Vater zahlt pro Monat Fr. 500.-- Alimente.

Ausgaben

Lebensbedarf 1 erwachsene Person	18'140
Lebensbedarf Kind	9'480
Externe Betreuungskosten	6'000
Krankenkasse	4'224
Maximaler Mietzinsabzug	<u>15'000</u>
Total	<u>52'844</u>

Einnahmen

Hypothetisches Einkommen	10'000
Effektives Einkommen	<u>19'500</u>
oberhalb hyp. Einkommen	<u>9'500</u>
davon 80%	<u>7'600</u>
Alimente	<u>6'000</u>
Total	<u>23'600</u>

EL: $52'844 - 23'600 = \text{Fr. } 29'244$, pro Monat Fr. 2'437.--

Berechnungsbeispiel 2

2-Elternfamilie mit 2 Kindern 4 und 8-jährig, der Vater verdient Fr. 3'400.-- (x 13); mit Berücksichtigung der Kinderzulagen. Die Mutter verdient 1'200.-- (x13).

Ausgaben

Lebensbedarf 2 erwachsene Personen	27'210
Lebensbedarf 1.Kind	9'480
Lebensbedarf 2.Kind	9'480
Externe Betreuungskosten (1/3 Pensum)	2'000
Krankenkasse	8'448
Maximaler Mietzinsabzug	<u>15'000</u>
Total	<u>71'618</u>

Einnahmen

Hypothetisches Einkommen	40'000
Effektives Einkommen	<u>59'800</u>
oberhalb hyp. Einkommen	<u>19'800</u>
davon 80%	<u>15'840</u>
Total	<u>55'840</u>

EL: $71'618 - 55'840 = \text{Fr. } 15'778$, pro Monat Fr. 1'315.--

Finanzierung

- **Bruttokosten**
14 - 15 Mio. Franken
- **Entlastungswirkung**
Sozialhilfe Fr. 2.5 -3 Mio.
- **Mitfinanzierung**
Prämienverbilligung Fr. 3 Mio.
- **Durchführungskosten**
Fr. 500'000.--
- **Einwohnergemeinden**
partizipieren nur im Rahmen
ihrer Entlastung in der
Sozialhilfe.



Vollzug

- **Antragsformulare** und **Merkblätter** können bei der AHV-Zweigstelle bezogen oder via Internet heruntergeladen werden:
www.akso.ch
- Die Antragsformulare sind bei der **AHV-Zweigstelle** einzureichen.
- Die **Ausgleichskasse** ist Entscheidbehörde und zahlt die FamEL aus.

